

II— 1130 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 7. Juli 1972

No. 616/J

A n f r a g e n

der Abg. Dr. Leitner,
und Genossen

Dr. Lanner, Huber

an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Ausbau der rechtsufrigen Zillertalstraße

Mit großer Sorge wird heuer wieder im Zillertal der Reisezeit entgegen gesehen, da der Verkehr auf der derzeitigen Zillertal-Straße, insbesondere bei der Einmündung der Zillertal-Straße in die Tiroler-Straße und bei der Ortsdurchfahrt Zell am Ziller zusammenbrechen wird und kilometerlange Stauungen zum täglichen Straßenbild gehören. Eine rasche Abhilfe dieser unhaltbaren Verkehrssituation ist dringend erforderlich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e:

- 1.) Ist dem Bundesministerium für Bauten und Technik die katastrophale Verkehrssituation auf der Zillertal-Straße B 169 bekannt?
- 2.) Liegt das generelle Projekt für den Ausbau der rechtsufrigen Zillertal-Straße vor?
- 3.) Wenn ja, wann ist mit der Genehmigung dieses Projektes durch das Bundesministerium für Bauten und Technik zu rechnen?
- 4.) Bis wann ist mit dem Baubeginn für die Umfahrung Zell am Ziller zu rechnen? Ist zu erwarten, daß diese Umfahrung bis zur nächsten Reisesaison fertiggestellt werden kann?
- 5.) Bis wann ist mit der Fertigstellung des bereits geschütteten Straßenstückes von Uderns bis Zell zu rechnen? Ist der Anschluß dieses Straßenstückes mit der bestehenden Zillertal-Straße sichergestellt?